

Bergische Universität Wuppertal
Fachschaft Fakultät 1
Geistes- und Kulturwissenschaften
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal



Vorsitzende des Fachschaftsrats der Fakultät 1:
Amelie Müller & Janet Slemp (Abteilung GeistReich/O.11.02)
Marc Böttcher (Abteilung Café Satz/O.07.25)

Protokoll der 5. ordentlichen Gesamtfachschaftsratssitzung vom 03.06.2026

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr
Sitzungsende: 20:16 Uhr
Protokollantin: Lara Aigner

Name	Anwesenheits „status“			Uhrzeitabweichungen
	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	
Marc Böttcher	☒	☐	☐	
Celine Derksen	☐	☒	☐	
Mai Doan	☒	☐	☐	
Zahide Fetahi	☒	☐	☐	
Anton Görts	☐	☒	☐	
Hannes Hellenbruck	☒	☐	☐	
Felina Igges	☒	☐	☐	
Simon Krahé	☒	☐	☐	
Sarah Mörkels	☒	☐	☐	
Amelie Müller	☒	☐	☐	
Viktoria Rick	☒	☐	☐	

Thordis Scholl	☐	☒	☐	
Keila Shemsu	☐	☒	☐	
Janet Slempe	☒	☐	☐	
Frederike Sommer	☐	☒	☐	
Gäste				
Lara Aigner	☒	☐	☐	
Dennis Altunay	☐	☒	☐	
Maksimilian Canaj	☒	☐	☐	
Marie Haßfurth	☐	☒	☐	
Tim Heider	☐	☒	☐	
Maike Hofer	☐	☒	☐	
Lea Köllejan	☐	☒	☐	
Veronica Oehmen	☒	☐	☐	
Annika Roes	☒	☐	☐	
Aditi Roy	☒	☐	☐	
Josephine Treitz	☒	☐	☐	
Aaron Weiß	☐	☒	☐	
Sophie Georgiew	☒	☐	☐	
Laurin Kischkel	☒	☐	☐	
Florian Prinz	☐	☒	☐	
Jannes Rehra	☒	☐	☐	
Jannis Hesse	☒	☐	☐	
Jannika Antony Francis	☒	☐	☐	
Elisa Rößeler	☒	☐	☐	
Martin Strozyk	☒	☐	☐	

Tagesordnung:

TOP 0: Regularia (Beschlussfähigkeit, Protokoll, Tagesordnung)

TOP 1: Berichte aus den Fächern

TOP 2: Finanzen

TOP 3: Anträge

TOP 4: Verschiedenes

TOP 0: Regularia (Beschlussfähigkeit, Protokoll, Tagesordnung)

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Top 1: Berichte aus den Fächern

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft:

Katholische Theologie: Es wird auf das Programm der KHG hingewiesen wie unter anderem die Essensmöglichkeiten, die Dienstags bis Donnerstags angeboten werden. Weiteres kann dem Programm der KHG entnommen werden.

Ev. Theologie:

Philosophie:

Geschichte: Die „Fachkonferenz“ hat stattgefunden.

Am 14.07 ist Sommerfest der Geschichte auf der AStA-Ebene.

Die Bitte um eine Verschiebung der Fristen für die Proseminare war erfolgreich, und könnte schon dieses Semester umgesetzt werden.

Eine O-Wochen Rallye wurde geplant, es wird hierfür um Bücherspenden gebeten.

Es wird Sprechstunden, ähnlich zu denen die bereits Frau Dinslage anbietet, für die Alte Geschichte und das Mittelalter geben. Dabei haben Studierende mehrere Stunden Zeit, um an ihren Hausarbeiten zu arbeiten und können zwischendurch den Dozierenden Fragen stellen.

Aktuell gibt es keinen Fachsprecher der Fachgruppe. Die Dekanin hat den ehemaligen Fachsprecher abberufen und Herrn Eich ernannt, der jedoch unter starken gesundheitlichen Einschränkungen leidet und das Amt nicht ausführen kann/möchte. Aktuell übt damit effektiv weiterhin keine Person den Posten des Fachsprechers aus, was die Planung im Fach erheblich erschwert.

Außerdem wird bekannt gegeben, dass Fr. Grundmann die Universität verlässt.

Romanistik: Am 17.06. wird das Lehramtsforum in O.10.39 für alle Sprachen stattfinden. Es wird um

Werbung durch die Fachschaft gebeten. Zu dieser Veranstaltung kommen zwei bis drei Lehrkräfte, die für Fragen zum Thema „Lehramt“ bereitstehen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich am 18.06. und 14.07. Lernabende stattfinden werden.

Latein:

Musikpädagogik: Es wird darauf hingewiesen, dass am 19. und 20. sowie am 26. und 27. Juni das Musical der Uni aufgeführt wird.

Germanistik:

Anglistik: Es findet ein Austausch mit der University of Nevada zur Neustrukturierung des Masters statt.

Am 4. und 5. Juni ist das Kooperationsjubiläum der BUW mit dem Bethel

College. Hierzu findet ein Besuch von Personen des Colleges an der BUW statt.

In einer E-Mail der Englisch Werkstatt wird die Entwicklung eines KI-Chatbots, der sich nur an Studierende der BUW richten soll, thematisiert. Die Meinung der Studierenden soll dazu durch eine kurze sowie anonyme Umfrage über unsere Kanäle eingeholt werden.

Fakultätsrat: Vom Studiendekan wurde vorgeschlagen, dass es feste Termine für die Vorbereitung der Praxissemester für die jeweiligen Fächer geben könnte, welche Anwesenheit erzwingen würden. Die anwesenden Fachschaftsvertreter*innen haben hierzu Einspruch eingelegt, da sich so die Studierbarkeit verschlechtern, und Flexibilität hierdurch reduziert werden würde. Ebenfalls wird das Problem der technischen Umsetzung (Räumlichkeiten) und anderweitige Verpflichtungen von Lehrpersonen angeführt.

Stimmungsbild: Alle Anwesenden, bis auf eine Enthaltung, sind gegen diesen Vorschlag. Eine Stellungnahme der Fachschaft wird verfasst.

Fachschaftsrätekonferenz (FSRK): Die Welcome Week Zusammenlegung mit anderen Fachschaften wird diskutiert.

Es besteht noch Mangel an Informationen über eine mögliche zentrale Einführungsveranstaltung.

Ein mögliches gemeinsames Programm wird angesprochen: der Bierbachelor als Idee für die Erstiwoche wird diskutiert.

Janet Slempe und Mai Doan erklären sich für die Planung bereit, sowie Sophie Georgiew und Laurin Kischkel.

Dekanat:

TOP 2: Finanzen

Aktueller Kontostand: 25.655, 99€

TOP 3: Anträge

Mai Doan beantragt 30,93€ für das Versorgungsduo.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Wert war falsch berechnet und wurde auf

35,93€ korrigiert.

Felix Wittmeier stellt für den Studientag der AVL einen offenen Antrag ohne feste Summe. Konkret sollen Reisekosten von Studierenden anderer Universitäten bezuschusst werden.

(Abstimmung: Dagegen 8, Enthaltungen 1, dafür 0)

Der Antrag wird zurückgeschickt mit Bitte um Umformulierung.

TOP 4: Verschiedenes

Der AStA trifft sich am Freitag um 18 Uhr aufgrund von Äußerungen seitens Rheinmetall, die Fachschaften werden um Anwesenheit gebeten. Diese Information kommt von der Kunstfachschaft. Es wird diskutiert, inwiefern die Anwesenheit der Fachschaft hier angemessen wäre, da von der Fachschaft grundsätzlich keine politische Stellung bezogen wird.

Als andere Option wird aufgezeigt, dass die Information zu dem Treffen auf Instagram geteilt werden könnte.

Stimmungsbild: Dagegen 13, Enthaltungen sechs, dafür drei.

Das Stimmungsbild hat ergeben, dass die Fachschaft nicht anwesend sein wird. Die Fachschaftsmitglieder können aber als Privatpersonen diese Veranstaltung besuchen. Über einen möglichen Instagram-Post soll auf WhatsApp abgestimmt werden.

Janet Slempe fragt an, ob sie Teile des übrigen Glühweins und der Secconade der Fachschaft zum Backen für die Fachschaft benutzen darf. Es gibt keine Einwände.

Benjamin Richarz bittet darum, dass Fachschaftsveranstaltungen (wie z.B. Karaokeabend) künftig an ihn weitergeleitet werden.

Über einen Vorschlag für Visitenkarten für die Fachschaft und deren Verteilung an relevanten Orten (Richarz' Büro, KHG, Erstitüte) wird diskutiert.

Stimmungsbild: Dafür 18, Enthaltungen 4, dagegen 0.

Das Stimmungsbild hat ergeben, dass wir den Vorschlag der Visitenkarten von Benjamin Richarz annehmen.

Seine Idee für Veranstaltungen, die sich mehr an Pendler richten und zu früheren Uhrzeiten stattfinden, wird an die Fachschaft übermittelt.

Zu den Jacken mit Fachschaftslogo: Es werden über zwei verschiedene Jackenanbieter abgestimmt. Abstimmung: Modell Eins erhält zwölf Stimmen, Modell Zwei erhält drei Stimmen. Modell Eins soll bestellt werden.

Zum Karaokeabend: Es wird um mehr Beteiligung bei den Schichten gebeten und kurz die GEMA-Lizenzierung besprochen.

Es wird die Bitte der „Wuppertaler Bühnen“ weitergegeben, mehr Werbung unter den Studierenden zu machen.

Eine mögliche Spende der 3 Kartons Pukka-Tee an das Milliways wird diskutiert und einstimmig angenommen.

Die Möglichkeit, die Getränke für Fachschaftsmitglieder kostenlos zu machen, wird diskutiert.

Stimmungsbild: Dafür acht, dagegen eins, Enthaltungen zehn.

Ob offene Striche

ausbezahlt werden sollen, wird diskutiert.

Stimmungsbild: Dafür zehn, dagegen zwei, Enthaltungen sechs.

Am Dienstag kamen Personen vom Landesbauamt (Bau&Liegenschaft) ins Café Satz, um geplante

Renovierungsarbeiten zu besprechen, die das Café Satz betreffen werden. Diese Arbeiten sollen zwei Jahre dauern und im Herbst 2027 anfangen.

Es sollen Ansprechpartner innerhalb der Fachschaft gesucht werden, die mindestens bis SoSe 2028 studieren. Es werden über schriftliche Versicherungen diskutiert, welche Bestände nach den Bauarbeiten sicher sein sollen (Nutzung des Raums, Küche, etc.). Hierfür soll eine Liste auf Sciebo erstellt werden. Das Dezernat 5 soll bezüglich Raumalternativen kontaktiert werden.

Zur O-Woche

Das PubQuiz soll wieder stattfinden.

Für das Orga-Team melden sich Simon Krahé, Annika Roes, Elisa Rößeler, Jannes Rehra und Jannis Hesse, Lara Aigner und Laurin Kischkel.

Es wird die Idee geäußert, einen Karaokeabend in der Woche nach der Erstiwoche zu veranstalten.

Der Bierbachelor soll eingeplant werden.

Ein Spielenachmittag wird vorgeschlagen.

Eine Schnipseljagd wird vorgeschlagen.

Als Orga-Team melden sich Veronika Oehmen, Zahide Fetahi, Aditi Roy, Annika Roes, Viktoria Rick, Hannes Hellenbruck, und Jannika Francis.

Eine Campus-Rallye wird vorgeschlagen.

Eine Liste zur Ideensammlung wird auf Sciebo gestellt.

Es wird darum gebeten, Ideen zu Sponsoren und Produkten zu sammeln. Davon abgesehen sollen übliche Sponsoringpartner kontaktiert werden.

Zum Open Campus Day: Der Treffpunkt, Ort und Zeitpunkt werden kurz besprochen.

Ein Projekt, welches sich mit Holzarbeiten beschäftigt, hat die Fachschaft via E-Mail

kontaktiert und um Werbung über Instagram gebeten. Dieses Projekt ist nicht spezifisch an Studierende gerichtet. Die Diskussion hierüber wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Es wird nach einer Schanklizenz der Fachschaft im Hinblick auf den anstehenden Karaokeabend gefragt. Es besteht Unklarheit darüber, inwiefern die Fachschaft hier Alkohol ausschenken darf.

Das Uni-Marketing bietet der Fachschaft eine Kooperation über ein Ticket-Code-System für die Sommerfest-Afterparty mit dem U-Club an. Die Fachschaft soll einen Ticket-Code über Instagram teilen.

Hierbei soll die Fachschaft pro über ihre Codes verkauftes Ticket einen Euro verdienen. Die Studierenden würden vergünstigten Eintritt erhalten.

Putz-Duo: Simon & Thordis

Besorgungs-Duo: Janet, Lara & Celine

Sitzungsende: 20:16 Uhr